

Kurt Möller
Nils Schuhmacher

Rechte Glatzen

Rechtsextreme Orientierungs-
und Szenezusammenhänge –
Einstiegs-, Verbleibs- und
Ausstiegsprozesse von Skinheads



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort von Peter Imbusch und Wilhelm Heitmeyer	11
Einleitung der Autoren	13

A Zum Stand der Forschung und des Wissens über Rechtsextremismus bei Skinheads

1	Wissenschaftlich-empirische, behördliche und publizistische Erkenntnisse	17
1.1	Skinheads in Deutschland – ein Überblick	18
1.2	Entwicklungstendenzen von Rechtsextremismus in Deutschland – Ausmaß, Beschaffenheit, sozio-demographische Faktoren, gesellschaftspolitische Vorstellungen und die Rolle von Skinheads	28
1.2.1	Wahlergebnisse	28
1.2.2	Personenpotenzial	36
1.2.3	Straf- und Gewalttaten	38
1.2.4	Einstellungen und andere haltungsbildende Orientierungen	42
1.2.5	Politische Strategien	49
1.2.6	Neuere Organisations- und Rekrutierungsformen	51
1.3	Rechtsextremismus bei Skinheads – Erkenntnisse über biographische Einflussfaktoren auf Affinisierung, Konsolidierung, Fundamentalisierung und Distanz(ierung)	53
2	Praxiserfahrungen und Evaluationswissen von Pädagogik, Sozialer Arbeit und Ausstiegsprogrammen	65
3	Theoretische Deutungen	73
4	Fazit	87

B Die eigene Studie

1	Ziel und Anlage der Studie	89
1.1	Theoretisch-inhaltliche Bezugspunkte	90
1.2	Methodische Anlage	102
2	Ergebnisse: Rechtsextreme Orientierungsprozesse und ihre Bedingungsfaktoren	107

2.1	Affinisierung	126
2.1.1	Affinisierung in Verbindung mit skinkultureller Verortung	126
2.1.1.1	Muster, Inhalte, Strukturen und Stadien der Affinisierung	140
2.1.1.2	Zusammenhänge mit der Lebenslage	168
2.1.1.3	Erfahrungen in zentralen Sozialisationsbereichen	172
2.1.1.4	Sozial- und Selbstkompetenzen	206
2.1.1.5	Gender-Aspekte	210
2.1.1.6	(Des-)Integrationspotenziale	215
2.1.1.7	Fazit	219
2.1.2	(Skinkulturelle) Verortung ohne rechtsextreme Affinisierung	221
2.1.2.1	Nicht-Affinisierung in Mischcliquenzusammenhängen	221
2.1.2.2	Nicht-Affinisierung in Zwangszusammenhängen	226
2.1.2.3	Politische Nicht-Affinisierung bei kultureller Affinisierung	229
2.1.2.4	Fazit	233
2.2	Konsolidierung	234
2.2.1	Konsolidierung bei Verortung innerhalb der Skinkultur	235
2.2.1.1	Muster, Inhalte und Strukturen der Konsolidierung	245
2.2.1.2	Zusammenhänge mit der Lebenslage	268
2.2.1.3	Erfahrungen in zentralen Sozialisationsbereichen	270
2.2.1.4	Sozial- und Selbstkompetenzen	299
2.2.1.5	Gender-Aspekte	306
2.2.1.6	(Des-)Integrationspotenziale	308
2.2.1.7	Fazit	312
2.2.2	Konsolidierung bei Erosion der skinkulturellen Verbundenheit.....	313
2.2.2.1	Kulturelle Distanzierung aufgrund alltagspraktischer Enttäuschungen	313
2.2.2.2	Kulturelle Distanziertheit bei alltagspraktischer und politischer Verbundenheit	317
2.2.2.3	Kalkulatorische kulturelle Distanzierung	319
2.3	Fundamentalisierung	323
2.3.1	Fundamentalisierung bei Verortung innerhalb der Skinkultur	324
2.3.1.1	Inhalte und Strukturen der Fundamentalisierung	336
2.3.1.2	Zusammenhänge mit der Lebenslage	341
2.3.1.3	Erfahrungen in zentralen Sozialisationsbereichen	341
2.3.1.4	Sozial- und Selbstkompetenzen	346
2.3.1.5	Gender-Aspekte	347
2.3.1.6	(Des-)Integrationspotenziale	347
2.3.1.7	Fazit	348
2.3.2	Fundamentalisierung bei Erosion der skinkulturellen Verbundenheit	350
2.4	Distanzierung	358
2.4.1	Politische und kulturelle Distanzierung	372
2.4.1.1	Muster, Inhalte, Strukturen und Stadien der Distanzierung	372
2.4.1.2	Zusammenhänge mit der Lebenslage	405

2.4.1.3	Erfahrungen in zentralen Sozialisationsbereichen	409
2.4.1.4	Sozial- und Selbstkompetenzen	445
2.4.1.5	Gender-Aspekte	447
2.4.1.6	(Des-)Integrationspotenziale	448
2.4.1.7	Fazit	449
2.4.2	Politische Distanzierung bei skinkultureller Re-Definition	450

C Folgerungen für Forschung und Praxis

1	Konsequenzen für weitere Forschungen	457
1.1	Konsequenzen für empirische Forschung	457
1.2	Theoretische Konsequenzen – Biographisierung rechtsextremer Haltungen vermittelt Gestaltungsbilanzen	461
1.2.1	Theoretische Deutungen zu Affinisierungsprozessen	464
1.2.2	Theoretische Deutungen zu Konsolidierungs- und Fundamentalisierungsprozessen.....	473
1.2.3	Theoretische Deutungen zu Distanzierungsprozessen	480
2	Handlungsempfehlungen für Soziale Arbeit, Pädagogik und Politik	487
2.1	Grundlegung: Sozialisationskonzept Lebensgestaltung	487
2.2	Affinisierung	491
2.2.1	Prävention	492
2.2.2	„Objektive“ Kontextbedingungen	495
2.2.3	Familie	496
2.2.4	Schule	498
2.2.5	Berufsausbildung und Arbeit	500
2.2.6	Peer-Beziehungen	501
2.2.7	Partnerschaften	503
2.2.8	Medien	504
2.2.9	Jugend- und Sozialarbeit	506
2.3	Konsolidierung und Fundamentalisierung	508
2.3.1	Zielgruppenorientierung im Umgang mit Konsolidierung	508
2.3.2	Hilfe und Sanktion im Umgang mit Fundamentalisierung	510
2.3.3	„Objektive“ Kontextbedingungen	514
2.3.4	Familie	516
2.3.5	Schule, Ausbildung und Beruf	517
2.3.6	Peer-Beziehungen	518
2.3.7	Partnerschaften	520
2.3.8	Medien	522
2.3.9	Jugend- und Sozialarbeit	523
2.4	Distanzierung	524
2.4.1	Ausstiegshilfen und -programme	525
2.4.2	„Objektive“ Kontextbedingungen	531
2.4.3	Familie	532
2.4.4	Schule, Ausbildung und Beruf	533

2.4.5	Peer-Beziehungen	534
2.4.6	Partnerschaften	535
2.4.7	Medien	536
2.4.8	Jugend- und Sozialarbeit	537
3	Perspektiven für den Forschung-Praxis-Dialog	541
	Literaturverzeichnis	551